

EZ
25.9.11

Leitungswechsel beim Seemannsclub „Oase“

Kerstin Scheffle folgt Ernst-Otto Oberstech/Treff für Seeleute besteht seit 25 Jahren.

STADE – Der internationale Seemannsclub „Oase“ am Hafen von Stade-Bützfleth bekommt eine neue Leitung. Anfang November übernehme Diakonin Kerstin Scheffle (30) die Aufgabe, sagte Seemannspastor Werner Gerke jetzt.

Die gebürtige Rotenburgerin ist vom Vorstand der evangelischen Seemannsmission Hannover zum Nachfolger von Diakon Ernst-Otto Oberstech (61) gewählt worden, der Gerke zufolge aus gesundheitlichen Gründen aus dem Dienst ausgeschieden ist.

Oberstech hat fast seit Gründung des Seemannsclubs vor 25 Jahren die Geschicke dieses Treffpunktes für Seeleute aus aller Welt geleitet. „Hier

gibt es Internet, günstige Telefonverbindungen, Billard, Basketball und andere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung“, sagte Gerke. „Der passionierte Schlagzeuger Oberstech sorgte außerdem für eine komplette Bandausstattung, die gern von Seeleuten genutzt wird.“

Der Diakon, der auch seit 1994 für die Evangelische Zeitung tätig ist, zeitweise als Redakteur für die Sprengelseite Stade, machte Besuche an Bord der Tanker und Massengutfrachter, die im Hafen von Stade-Bützfleth festmachen.

Er unterstützte Seeleute beispielsweise bei Krankenbesuchen oder Wegen zu Ämtern. Er habe sich dadurch große Anerkennung bei den Seeleuten, aber auch in der Ha-



Diakon Ernst-Otto Oberstech hat knapp 25 Jahre lang den Seemannsclub Oase in Stade geleitet.
Foto: epd-bild

fenwirtschaft, bei Institutionen und Behörden erworben, lobte Gerke. Die „Oase“ wurde im Oktober 1986 zunächst in einer 40 Quadratmeter großen Baracke eröffnet und zog 1995 in ein neues Gebäude am Nordtor des US-Chemieunter-

nehmens Dow um. Jährlich kommen Tausende Seeleute, um sich bei einem Landgang zu entspannen – die meisten von ihnen stammen von den Philippinen.

Das 25-jährige Jubiläum solle nächstes Jahr gefeiert

werden, kündigte Gerke an. Stade gehört zum Netz der Deutschen Seemannsmission mit 17 Stationen im Ausland.

In Deutschland gibt es 16 Stationen, die von eigenständigen Inlandsvereinen getragen werden, darunter auch Bützfleth. Der Vorsitzende der hannoverschen Seemannsmission ist Landessuperintendent Hans Christian Brandy aus Stade. Insgesamt begleiten in der Deutschen Seemannsmission mit ihrer Zentrale in Bremen mehr als 700 Haupt- und Ehrenamtliche die Menschen an Bord und in den Häfen mit sozialen Hilfen und Seelsorge. (epd)

Information: www.seemannsmission.org